

SCHIRMHERRSCHAFT



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

ECO MOBIL

MOBILITÄT NEU DENKEN

**KONGRESS
PROGRAMM**

24. + 25. 11. 09
Messe Offenburg



GRUSSWORT DES BUNDESMINISTERS

Der stetig zunehmende Personen- und Güterverkehr stellt uns vor enorme Herausforderungen. Die Bundesregierung verfolgt mit ihrer Kraftstoffstrategie einen doppelten Lösungsansatz: Kurzfristig wollen wir die Energieeffizienz herkömmlicher Antriebstechnologien erhöhen. Mittel- und langfristig geht es um eine Verbreiterung der Energiebasis für den gesamten Verkehrsbereich.

Die Erwartungen an ein vielfältiges Mobilitätsangebot in den Städten sind zu Recht sehr hoch. Die Anforderungen werden im Zuge des demografischen Wandels weiter steigen. Das hat für die Stadt- und Verkehrsplanung von morgen erhebliche Konsequenzen. Hier ist ein ganzheitlicher Ansatz notwendig, der die technologischen und die verkehrs- und stadtplanerischen Aspekte miteinander verbindet. Nur wenn diese Verbindung gelingt und wenn die Rahmenbedingungen stimmen, werden wir die nötige Akzeptanz dafür finden. Darum streben wir einen interdisziplinären und länderübergreifenden Erfahrungsaustausch mit allen beteiligten Akteuren an.

Vor diesem Hintergrund habe ich sehr gern die Schirmherrschaft der ECOMOBIL 2009 übernommen und ich freue mich, Sie als Vertreter der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik aus dem In- und Ausland zu begrüßen. Ich wünsche uns allen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität viel Erfolg!

24.11.2009

- 9.30 - 10.25** Begrüßung und Kick-Off mit
· Edith Schreiner, Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg
· Dr. Axel Friedrich, Die Mobilität der Zukunft: Gesellschaftliche, technische und ökologische Herausforderungen

SESSION 1 Mobilitätsmanagement

Moderation: Thomas J. Mager, Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung

■ **Mobilität: Status quo, Entwicklungen und Einflussnahme**

- 10.45 - 11.55** Wie und warum sind wir mobil? Ergebnisse und Trends zur Mobilität in Deutschland, Susanne Böhler, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Robert Follmer, Infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
12.05 - 12.35 Psychologie der Mobilität, Dr. Wolfgang Fastenmeier, Institut für angewandte Psychologie
12.45 - 13.15 Monetäre Lenkungsinstrumente im städtischen Mobilitätsmanagement, Oliver Mietzsch, Deutscher Städtetag
13.15 - 14.30 Pause

Nachhaltige Stadt- und Verkehrsentwicklung

- 14.30 - 15.00** Die Verkehrswende stockt - Barrieren nachhaltiger Stadt- und Verkehrsentwicklung, Prof. Heiner Monheim, Universität Trier
15.10 - 15.40 Analysieren, planen, umsetzen - Moderne Verkehrskonzepte für Gemeinden. Best-Practice-Beispiel Schwäbsisch Hall, Ingrid Kühnel, Kreisverkehr Schwäbisch Hall
15.50 - 16.20 Nachhaltige Verkehrskonzepte am Beispiel der Freiburger Stadtteile Vauban und Rieselfeld: Erfahrungen zwischen Wunsch und Wirklichkeit, N.N., Stadt Freiburg
16.30 - 17.00 Nahversorgung und alternative Bedienkonzepte im ländlichen Raum, Dr. Ralf Determeyer, Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

SESSION 2 Energie und Mobilität

Moderation: Marcus Brian, ENERCHANGE - agentur für erneuerbare energien

■ **Antriebstechnologien: Status quo und Perspektiven**

- 10.30 - 11.00** Peakoil - wie lange reichen die fossilen Treibstoffvorräte? Prof. Wolfgang Blendinger, Technische Universität Clausthal
11.10 - 11.40 Grenzen der Energieeffizienz in der Mobilität – Erfahrungen aus der Forschung an Niedrigstverbrauch-Fahrzeugen, Prof. Peter Treffinger, Hochschule Offenburg
11.50 - 12.20 Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Öffentlichen Verkehr – Potenziale erkennen und nutzen, Uta Maria Pfeiffer, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen

- 12.30 - 13.00** Mittel- und langfristige Perspektive alternativer Antriebstechnologien, Dr. Wiebke Zimmer, Öko-Institut
13.00 - 14.30 Pause

■ **Erfahrungen mit alternativen Antriebssystemen**

- 14.30 - 15.00** Brennstoffzellen- und Wasserstoff-Busse im Routineeinsatz von Verkehrsbetrieben, Burkhard Eberwein, Berliner Verkehrsbetriebe
15.10 - 15.40 Ethanol als alternatives Antriebsmittel für Pkw-Flotten: Erfahrungen aus der Praxis, Karin Ohm-Winter, Regierungspräsidium Gießen
15.50 - 16.20 Der Einsatz von Erdgas in Bus-/PKW-Flotten und die Perspektiven von Biogas, Peter Majer, badenova AG & Co. KG
16.30 - 17.00 Dieselbus, Hybridbus, Elektrobus: Die Evolution des Busses?, Robert Roch, Dresdner Verkehrsbetriebe AG

ABENDEMPFANG

- 17.30 - 21.00** Ort: Oberrheinhalle

25.11.2009

SESSION 1 Mobilitätsmanagement

Moderation: Michael Adler, Fairkehr

■ **Personenverkehr in Kommunen und Unternehmen**

- 10.00 - 10.30** Angebote und Bewußtseinsbildung zugunsten einer multimodalen Verkehrsmittelnutzung, Willi Loose, Bundesverband CarSharing
10.40 - 11.10 Marketing für mehr Fahrrad- und Fußverkehr: Ergebnisse der Kampagne „Kopf an, Motor aus: Für Null CO2 auf Kurzstrecken“, Kathrin Voskuhl, Fairkehr GmbH
11.20 - 11.50 Erfahrungen und Erfolgsfaktoren bei kommunalen Fahrradverleihsystemen, Wigand von Sassen, Stadt München
12.00 - 12.30 Mobilitätsmanagement der Stadt München: Preisgekröntes Konzept im „Aktionsprogramm für Mobilitätsmanagement“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Ulfried Müller, Stadt München
12.40 - 13.00 Betriebliches Mobilitätsmanagement I - Umsetzungsbeispiele aus dem Projekt „Fahrad-fit im Betrieb“: Chancen und Nutzen von Radverkehrsförderung im Unternehmen, Dieter Brübach, Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.)
13.05 - 13.15 Betriebliches Mobilitätsmanagement II – 15% weniger Spritverbrauch mit energieeffizienter Fahrkultur, Ulrich Pfeiffer, Eco Consult GmbH
13.15 - 14.30 Pause

■ **Güterverkehr in Ballungsräumen**

- 14.30 - 15.00** Einführung und Überblick, Klaus Krumme, Zentrum für Logistik und Verkehr der Universität Duisburg-Essen
15.05 - 15.30 Güterverkehr und Stadtplanung - Handlungsmöglichkeiten der Kommune, Werner Korn, Verkehrsclub Deutschland
15.40 - 16.05 Best Practice-Beispiele für einen nachhaltigen städtischen Güterverkehr, Martin Ruesch, Rapp Trans AG
16.15 - 16.40 10 Jahre Erfahrung mit dem preisgekrönten City-Logistik-Konzept RegLog in Regensburg, Robert Grundl, Fördervereinigung Güterverkehrslogistik Regensburg
16.50 - 17.15 Das Projekt CargoCap - Untertägiger Gütertransport in Ballungsräumen, Prof. Dr.-Ing. Dietrich Stein, CargoCap GmbH

SESSION 2 Energie und Mobilität

Moderation: Roland Reichel, Bundesverband Solare Mobilität

■ **Antriebstechnologien: Status quo und Perspektiven**

- 10.00 - 10.30** Der elektrische Antrieb: Entwicklung und aktueller Stand der Technik, Andreas Manthey, Bundesverband Solare Mobilität
10.40 - 11.00 Kontaktloses Laden von Elektrofahrzeugen – ohne Stecker und Steckdose elektromobil, Dr. Ulrich Schwan, Gauss Estbl.
11.10 - 11.40 Intelligente Stromnetze - eine wichtige Voraussetzung nicht nur für die flächendeckende Elektromobilität, Helmut Nitschke, E-Werk Mittelbaden AG & Co. KG
11.50 - 12.20 Modellregion Elektromobilität Stuttgart: Konzepte für umweltverträgliche Mobilität in Ballungsräumen, Holger Haas, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart
12.30 - 13.00 Dream-Team Erneuerbare Energien und Elektromobilität: Chancen für Kommunen und Unternehmen, Dr. Roland Große, juwi AG
13.00 - 14.30 Pause

■ **Elektromobilität in der Praxis**

- 14.30 - 15.00** Marktüberblick Elektroautomobile und elektrisch betriebene Zweiräder, Peter Grett, Zeitschrift Ecomobil
15.10 - 15.40 Die Brennstoffzelle im alltäglichen Einsatz: Lastenräder mit Elektroantrieb, Bernhard Gutmann, Clean Mobile AG
15.50 - 16.20 Beispiele und Möglichkeiten für den Einsatz von Pedelecs und E-Bikes in Kommunen, Unternehmen und Tourismus, Ulrich Prediger, Leaserad GmbH
16.30 - 17.00 Berliner Flottenversuch mit 50 E-Minis – lessons learned, Clemens Fischer, Vattenfall Europe AG

Änderungen vorbehalten

KARTENBESTELLUNG

Per Post, online oder Fax (+49) 0781 / 9226 77

KONGRESSTICKET

Alle Preise inkl. 19% USt

		Anzahl
1-Tages-Ticket	95,00 Euro (Buchung bis 30.09.2009)	<input type="text"/>
	145,00 Euro (Buchung ab 01.10.2009)	
2-Tages-Ticket	155,00 Euro (Buchung bis 30.09.2009)	<input type="text"/>
	205,00 Euro (Buchung ab 01.10.2009)	
Abendempfang	45,00 Euro (am 24.11.2009)	<input type="text"/>

Unternehmen / Organisation

Teilnehmer 1 · Name, Vorname

Teilnehmer 2 · Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort, Land

E-Mail

Telefon

Die Rechnung sowie die Eintrittskarte erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per Post.
Eine Stornierung ist gegen eine Gebühr von 30 Euro zzgl. USt möglich.
Selbstverständlich können Sie auch einen Vertreter schicken.



BEQUEM UND SCHNELL

Nutzen Sie das DB-Kooperationsticket für 99 Euro hin und zurück deutschlandweit (2. Klasse). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ecomobil-kongress.de

VERANSTALTER UND VERANSTALTUNGSORT

Messe
Offenburg-Ortenau GmbH
Schutterwälder Straße 3
77656 Offenburg
Deutschland

ANSPRECHPARTNER PROJEKTLEITUNG

Sandra Kircher
Tel. (+49) 0781 / 9226 32
Fax (+49) 0781 / 9226 77
kircher@messeoffenburg.de

Marco Lambert
Tel. (+49) 0781 / 9226 54
lambart@messeoffenburg.de



ANSPRECHPARTNER KONGRESSKONZEPTION

Marcus Brian
ENERCHANGE
agentur für erneuerbare energien
Tel. (+49) 0761 / 3842 1001
marcus.brian@enerchange.de